



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 28-Jul-2010

Revisionsnummer: 3

Überarbeitet am: 28-Jul-2010

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 1397
Produktname: Celaflor Ameisen-Köder

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

Email INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

kein(e,er)

Wichtigste Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Fipronil	120068-37-3	< 1%	NE	N;R50/53 T;R23/24/25-R48/25

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt aufsuchen.
Einatmen:	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Brennbar . Gefahr giftiger Gase im Rauch . Kohlenstoff-und Stickstoffoxide .

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Löschmittel zurückhalten. .

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mechanisch aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen..

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung: Dämpfe/Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen: Den Behälter fest verschlossen halten. Dicht verschlossen halten. Kühl und trocken aufbewahren. Wasserrechtliche Bestimmungen beachten. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Frost schützen.

Unverträgliche Produkte: Oxidationsmittel

Bestimmte Verwendung(en): kein(e,er).

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen: Für angemessene Lüftung sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	Nicht zutreffend.
Handschutz:	Undurchlässige Handschuhe.
Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille.
Haut- und Körperschutz:	Geeignete Schutzkleidung tragen .
Hygienemaßnahmen	Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Vor den Pausen und sofort nach der Anwendung Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Arbeitsplatzgrenzwert

Fipronil
Frankreich INRS (VME): 0.035 mg/m³

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	Fest
Erscheinungsbild:	Gel
Farbe:	blau

Geruch: angenehm

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Dichte: 1,20 g/ml
Löslichkeit: teilweise löslich
Explosionsgefahr: Nicht explosionsgefährlich

Sonstige Angaben

Viskosität: 80 - 100 mPa.s

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen über 40 °C. Frost.
Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenstoffoxide. Stickoxide (NOx). Giftige Gase / Dämpfe.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Fipronil
LD50/oral/Ratte = 97 mg/kg

Produktinformation

Lokale Effekte

Hautreizung: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Augenreizung: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Einatmen: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Verschlucken: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Sensibilisierung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Behandlung Experimentell konnte nachgewiesen werden, dass Phenobarbital und einige Benzodiazepine durch Fipronil verursachte Konvulsionen effektiv verhindern. Kein spezifisches Antidot bekannt, symptomatisch behandeln.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Aquatische Toxizität:

Ökologische Informationen über das Produkt sind nicht bekannt.

Wassergefährdungsklasse (WGK): Wassergefährdungsklasse WGK = 1 (Selbsteinstufung)

Information über Bestandteile

Fipronil

Ökotoxische Wirkungen

EC50/72Std./Alge = 0,068 mg/l

Nicht in Gewässernähe ausbringen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden: Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.

Verunreinigte Verpackungen: Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: Fest

ADR/RID

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

kein(e,er).

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Von Haustieren fernhalten

ICPE (FR): Einstufung : Artikel 1155

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R48/25 - Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R23/24/25 - Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts